

Frau
Estelle Fritz

Essen, 02.08.2019

Bebauung des Messeparkplatzes P2 in Rüttenscheid

Sehr geehrte Frau Fritz,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 24. Juli, in der Sie Ihre Bedenken zur geplanten Baumaßnahme auf dem Messeparkplatz P2 äußern. Zu Ihren Bedenken möchte ich wie folgt Stellung nehmen:

Unsere Stadt braucht dringend Wohnraum. Bis 2030 fehlen mehrere tausend Wohnungen in Essen. Die SPD-Fraktion in Essen möchte dabei nicht nur ein Mehr an Wohnungen, sondern auch bezahlbares und lebenswertes Wohnen schaffen. Um dieses Versprechen einzulösen, müssen wir nicht nur die vorhandenen Wohnflächen nutzen, sondern auch neue schaffen.

Natürlich dürfen dabei nicht einzelne Stadtteile mehr belastet werden als andere.

Ich bin allerdings der Überzeugung, dass die Fläche grundsätzlich geeignet ist, eine gute Lösung für jetzige und zukünftige RüttenscheiderInnen zu bieten.

Die Temperaturen in den letzten Wochen haben gezeigt, dass Hitze und Dürre in Essen Größen sind, die wir zukünftig berücksichtigen müssen. Meine Nachfragen bei der Stadtverwaltung haben ergeben, dass derzeit die in Frage stehende Fläche nicht als Frischluftschneise dient. Zudem handelt es sich bei dem Parkplatz um eine Schotterfläche, die noch dazu oft von vielen PKWs besiedelt ist. Der Boden dieser Fläche hitzt sich deshalb in den Sommermonaten besonders auf.

Ich möchte Sie gerne ermutigen, Ihre Anmerkungen im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Bebauungsplanverfahren anzubringen, damit diese bei der Planung, soweit möglich und erforderlich, berücksichtigt werden können. Die Umweltprüfung, die auch bei diesem Planverfahren selbstverständlich erfolgt, werden wir als SPD-Fraktion natürlich im Auge behalten.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fraktionsgeschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ingo Vogel
Fraktionsvorsitzender